



Pflegeanleitung: **INTIM**

- Achte auf Sauberkeit im gepiercten Bereich.
- Ein frisches Piercing darf nicht mit ungewaschenen Fingern berührt werden.
- Vermeide es, den Schmuck zu drehen, ziehen, hin und her zu schieben, o.ä.
- Während der gesamten Abheilphase muß der Schmuck ununterbrochen getragen werden.

Pflege:

1. Zwei mal am Tag muß das Piercing mit milder, ph-hautneutraler Waschlotion (z.B. Eubos, PH Eucerin, Sebamed) gewaschen werden. Die Verkrustungen vorsichtig einweichen und entfernen. Eventuell mit einem sauberen Handtuch trocken tupfen.

2. Desinfizieren: Schmuckstück mit Octenisept (in Piercingstudios und Apotheken erhältlich) gut einsprühen. Zusätzlich kann bei Bedarf, z.B. nach dem Toilettengang, gepiercte Stelle mit einer Tasse lauwarmes Wasser (versetzt mit wenigen Tropfen Kamillosan, bzw, Kamilan), befeuchten. Da Urin eine heilungsfördernde Wirkung besitzt, empfiehlt es sich, bei Piercings welche mit Urin in Kontakt treten, z.B. Prinz Albert, Apatravia, innere Schamlippen, viel zu trinken (Alkohol- und Kaffeegenuß sollte eingeschränkt werden.)

Zu vermeiden:

In den ersten \_\_ Wochen ist Geschlechtsverkehr zu unterlassen; in den folgenden \_\_ Wochen sollte, auch in monogamen Beziehungen, ein Kondom verwendet werden. Wenn's weh tut aufhören..

Zumindest während der ersten drei, vier Tage weder Alkohol noch acetylsalicylsäurehaltige Arzneien (z.B. Aspirin, ASS Ratiopharm) einnehmen. Die Schmerzmittel Ibuprofen und Paracetamol (Benuron, Paracetamol Ratiopharm) haben keine blutverdünnende Wirkung.

Während mindestens der nächsten zwei Wochen kein Besuch von Saunen, Schwimmbädern, Solarien und Badeseen. Auch von Wannenbädern raten wir ab.  
Vermeide direkten Druck auf das Piercing z.B. durch zu enge Kleidung.

Falls unerwartete Symptome auftreten, z.B.

- starke Schwellung
- Eiter
- Schmuck zu kurz

bitte umgehend das Studio aufsuchen.

Nach zwei Wochen zur Nachkontrolle ins Studio. Der erste Schmuckwechsel ist frühestens in \_\_ Wochen möglich. Geduld haben!

Auch ein verheiltes Piercing kann sich ohne Schmuck innerhalb von Stunden schließen, deshalb: Schmuck ständig tragen.

Streß, Hektik und schlechte Ernährung wirken sich negativ auf die Heilung eines Piercings aus. Drogen und übermäßiger Alkoholkonsum sollten während der Heilungsphase vermieden werden.